

## **Pressemitteilung**

[Freigabedatum: 23.07.2020]



## **Präzision und Termintreue: Turbinenverladung im Hafen Dresden**

Dresden, 23. Juli 2020 – Die Aufgabe klang recht einfach: Eine Turbine aus Görlitz im Hafen Dresden verladen und pünktlich am 14.07.2020 in Hamburg anliefern. Doch wer sich mit Projektverladungen und den Schifffahrtsverhältnissen auf der Elbe auskennt, der weiß, dass eine pünktliche Anlieferung per Binnenschiff auf der Elbe im Hochsommer alles andere als einfach ist. Nach wochenlanger Planung und Abstimmung standen alle Details fest – auch alternative Transportwege für den Fall, dass die Elbe ab Dresden nicht schiffbar wäre.

Am 09. Juli war es dann soweit: Mit einem Schwerlast-LKW des SBO-Kooperationspartners KAHL Schwerlast GmbH wurde die 167-Tonnen-Turbine zum Hafen Dresden gebracht. Anschließend erfolgte die Verladung mit dem SBO-Schwerlastkran in einen Schubverband des SBO-Kooperationspartners Deutsche Binnenreederei AG (DBR). Neben der Turbine wurden noch eine Ölanlage mit 30 Tonnen und drei Transformatoren mit je 59 Tonnen Stückgewicht in den Schubverband verladen. Dann konnte es losgehen: Bei ungewöhnlich gutem Sommer-Elbpegel startete der Schubverband von Dresden aus Richtung Hamburg. Überpünktlich am 13. Juli erreichte die Turbine schließlich ihr Ziel im Hamburger Hafen – sowie auch alle anderen Komponenten des Schubverbandes.



Verladung einer 167-Tonnen-Turbine im Alberthafen Dresden (Foto: SBO)



LKW-Anlieferung der Ölanlage und der Turbine im Alberthafen Dresden (Foto: SBO)

### **Pressekontakt:**

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH  
Mandy Hofmann  
Tel.: 0351 / 4982 – 263  
[mandy.hofmann@binnenhafen-sachsen.de](mailto:mandy.hofmann@binnenhafen-sachsen.de)